

I will wake Up

~the winter holiday~

Von Miza

Kapitel 3: Shokocake and a Love

Endlich waren sie wieder zurück zu ihrem Ferienhaus und konnten ausspannen. Sie waren inzwischen bei einem Doktor am Ort gewesen und Hydes Wunde wurde gesäubert, desinfiziert und verbunden. Es tat auch gar nicht weh, Gackt war ja bei ihm. Doch als der Arzt fragte, weswegen dieser Unfall passiert war, mussten Hyde und Gackt sich das Lachen regelrecht verkneifen. Doch der Doktor schmunzelte auch, als er erfuhr, dass ein armer, unschuldiger Schneehase daran Schuld gewesen sein sollte.

Dann mussten sie wieder zurück durch den Schnee und der eisigen Kälte und waren jetzt wirklich erleichtert, ihre Holzhütte wieder zu sehen.

Als sie die Tür öffneten, kam ihnen ein Hauch von warmer Luft entgegen und sie Atmeten erleichtert auf.

Schnell lagen auch die dicken Jacken und Mäntel auf dem Boden, welche sie vorher an hatten.

Zufrieden ließen sie sich auf der Couch fallen und zogen eine wärmende Wolldecke über sich.

Vorher hatte Gackt noch den Kamin angeschmissen und schnell einen heißen Kakao zubereitet, welchen sie jetzt genüsslich tranken.

"Zum Glück ist alles gut gegangen mit deiner Wunde. Ich hatte ernsthafte Sorgen.", sagte Gackt und musterte seinen Haido.

"Ach was! So schnell bin ich auch nicht kleinzukriegen... glaub mir!", lächelte er, streichelte Ga-chan beruhigend über die Hand und schlürfte an seinem Kakao.

"Stimmt! Und was machen wir jetzt mit dem Schneehasen? Ich sagte doch, Hasenbraten!", scherzte er und gab seinem liebsten einen sanften Kuss auf die Wange.

Dieser wuschelte Ga-chan durchs Haar. Legte dann seinen Kopf auf dessen Schoß und schloss seine Augen.

"Ach der arme Hase Ga-chan. Jetzt hätte ich gern so einen Schneehasen als Maskottchen für unsere Tour, über die wir allerdings auch noch reden müssen, was eigentliche der Grund für unseren gemeinsamen Urlaub war!", rieb Haido ihm unter die Nase.

"Stimmt! Machen wir ja auch noch. Heute Abend, okay?", bestätigte Ga-chan, "...Ach und was ist jetzt eigentlich mit dieser Nacht? Soll ich mein Versprechen immer noch

einlösen?"

Er grinste auffordernd.

Hyde musterte ihn.

"Hmm... Na klar! Du wirst heut bei mir schlafen! Überleg es dir ja nicht anders. Ich bin mir sicher, dass du das schon immer einmal wolltest, mit mir zusammen in einem Bett zu schlafen, so ganz nah beisammen! ...So verrückt, wie du die ganze Zeit über nach mir warst! Und jetzt bekommst du die einmalige Gelegenheit dazu!", ärgerte Haido und piekste seinen Ga-chan ein paar mal in die Seite.

"Ja das sieht dir ähnlich! Du bist eben doch ein Engel mit Teufelshörnern!", lachte Gackt den kleineren an und legte seine mittlerweile warme Hand beruhigend auf Haidos Bauch und massierte diesen.

"Weißt du was? Ich back uns gleich einen schönen Schokokuchen! Der wird dir schmecken... Ach Ga-chan... ich bin so glücklich... endlich können wir uns ohne Probleme nah sein, es ist so schön!", atmete Hyde erleichtert auf.

Gackt schmunzelte.

"Ja, davon habe ich schon immer geträumt. Ich dachte nie, dass du meine Liebe erwidern würdest... Ich nahm diesen Urlaub als letzte Chance auf, dir nah sein zu können. Anscheinend hat es gewirkt.", flüsterte Gackt seinem Engel ins Ohr, welcher unter seinen Berührungen schon dahinschmolz und sich an seinen Ga-chan klammerte.

"Ich liebe dich!", sagten sie sich fast gleichzeitig und strahlten.

"Aber Haido, ich will, dass du auch weißt, warum ich dich so liebe.", warf Gackt ein und kratzte sich verlegen an den Kopf, "Es ist erstmal deine Ausstrahlung, deine verträumten Augen, deine engelsgleiche Teufelsstimme, deine starken Seiten, deine Kreativität, die schönen Worte, die aus deinem Mund kommen, deine Naivität, die du manchmal besitzt und die dich so süß macht, dein ausgeglichenes Lächeln, dein ganzes liebes und energiegelades Wesen ist es, was ich so bewundert habe, all die Jahre lang, seit denen wir uns kennen und sogar auch schon vorher... Ich habe dich immer geliebt!"

Hyde musste schmunzeln und bekam sich erst gar nicht mehr ein.

"Schön gesagt, Ga-chan! Und weshalb ich dich so liebe... ich mag es, wie du dich um Kopf und Kragen redest! Obwohl mir diese drei einfachen Worte von dir schon reichen, um mich glücklich zu machen, denn ich weiß ja, dass du es ernst meinst!", sagte Haido und freute sich riesig, als er einen Kuss von Gackt aufgedrückt bekam.

Hyde spürte, wie es ihm immer heißer und heißer wurde, sein Blut kochte.

Auch Gackt ging es da nicht anders, er konnte sein Glück immer noch nicht fassen! Endlich konnte er seinen Haido so berühren, wie es ihm gefiel, ohne dass er sich wähen würde, er konnte ihn sogar küssen.

Ein wohliger Schauer überzog seinen Rücken. Er lag jetzt genau über Hyde, küsste ihn nicht mehr so schüchtern wie zuvor, sondern leidenschaftlicher denn je. Seine Küsse wurden härter und drängender. Sodass Hyde in diese Küsse hinein seufzte und stöhnte. Nebenbei fuhr Gackt mit seinen Händen über Hidetos Brust und streifte ihn dann sogar das Shirt nach oben.

Das war schon fast zu viel für den zierlichen Hyde. Er hätte sich am liebsten auf der Couch hin und her gewälzt.

"Haaah~ Gaa~chan... Was tust du?", stöhnte Hyde den über ihn liegenden ins Ohr. Dieser küsste und küsste die Brust des Anderen und leckte ganz gezielt über die Brustwarzen seines Geliebten.

"Dich vernaschen mein Süßer!", hauchte Gackt gegen Hydes glatte Haut und übersäte sie weiterhin mit Küssen.

Hyde krallte seine Fingernägel in Gackts Haaren und zog sein Gesicht zu sich auf Augenhöhe. Aufreizend strich er mit seiner Zunge über seine vollen Lippen und hauchte ihn einen angedeuteten Kuss entgegen.

"Darf ich das jetzt so verstehen, dass du meinen Schokokuchen gar nicht mehr willst?", fragte Hyde ganz gezielt nach, als würde er dabei keinen einzigen Hintergedanken haben.

Gackt lachte und ließ seine Hand langsam an die Innenseite von Hydes Oberschenkel wandern. Dieser riss erschrocken die Augen auf, sagte aber nichts, genoss es einfach und seufzte und keuchte gegen Gackts Lippen.

"Wieso denn auch, wenn ich etwas viel leckereres und süßeres vor mir liegen habe?", schmunzelte Gackt ohne rot zu werden und entlockte Haido einen Atemberaubenden Kuss seinerseits und konnte endlich wieder diese verspielte Zunge und diese verführerischen Lippen spüren, welche ihn noch wahnsinnig machten!

Haido küsst mit seiner Zunge wie ein Gott! Dachte sich Gackt und kostete wirklich alles aus.

Immer heftiger wurden ihre Küsse und Hyde musste gelegentlich nach Luft ringen. Als ihre Lippen sich lösten, keuchte er als hätte man ihm die Luft gänzlich entzogen.

Gackt zögerte...

"Haido, mein liebster... Bist du dir auch wirklich sicher, das mit mir zu tun..?", fragte ihn Ga-chan mit ernster Miene aber trotzdem noch so verständnisvoll und liebenswürdig.

Hyde runzelte die Stirn und schaute Überrascht in Gackts Gesicht. Damit hatte er bei dem zu allem entschlossenen Gackt nun wirklich nicht gerechnet...

"Nein!... Vor einiger Zeit wäre ich mir bestimmt überhaupt nicht sicher gewesen. Aber jetzt bin ich es! Sicherer denn je! Ich möchte dein sein... berühr mich.. verführ mich.. Ich bin für dich da.", versicherte er seinen Ga-chan, der schon ein ganz trauriges Gesicht machte, als es Haidos "NEIN!" hörte.

Doch jetzt bildete sich ein ganz anderer, sehr zufriedener, sowie verführerischer Gesichtsausdruck bei ihm.

Hyde fuhr mit seiner Zunge über Gackts Lippen und forderte ihn somit auf, sie zu öffnen.

Sofort ließ er Haidos Zunge Einlass gewähren, die jeden Zentimeter seiner Mundhöhle erkundete und ihn um den Verstand brachte.

Als Hyde ihre Zungen aneinander reiben ließ, verlor Gackt endgültig die Kontrolle, über sich selbst und seinen Körper. Er stöhnte erregt in den Kuss hinein.

Dann küsste er sich hinab zu Haido samas Hose und leckte vorher noch über seinen schön geschwungenen Bauchnabel mit dem Piercing, bis er dann doch sein Ziel erreichte und über dessen Gürtel herfiel.

"Willst du?", fragte Gackt seinen Schützling mit rauer Stimme.

"Jaaa~ ...", erwiderte dieser mit erregter Stimme und krallte sich in Ga-chans Kopf

hinein, presste ihn noch weiter in seinen Schritt, "Tu es, bitte! Ich will dich!"

Beide waren wie benommen vor Leidenschaft, doch eines konnte ihnen keiner nachsagen, dass sie nicht verliebt ineinander gewesen wären!

Gackt erhob seinen Kopf, schaute Hyde genau in die Augen, lehnte seine Stirn an die Haidos und küsste liebevoll seine Nasenspitze.

"Ich liebe dich! Von ganzem Herzen!", sprach Gackt zärtlich, fast sang er es.

Wieder verfielen Beide in einen leidenschaftlichen Kuss, doch dieses Mal war es mehr... es war wie eine Vereinigung.

Sie glaubten wie auf Flügel im Kosmos schweben zu können, mitten im Nirgendwo... irgendwo in einer verschlafenen Schneelandschaft...

"Ich dich auch!", flüsterte Haido sanft gegen Ga-chans wunderschöne Haut und streichelte seine Hand behutsam, "Lass uns beisammen einschlafen und morgen früh wieder zusammen Aufwachen... Für Jetzt und die Ewigkeit. Ich will nie mehr einsam in meinem kalten Bett aufwachen müssen... Zu zweit ist es doch viel wärmer!"

Sie lächelten sich liebevoll an... Heute würden sie gemeinsam einschlafen und morgen würden sie beisammen aufwachen... Mitten im Nirgendwo..

Irgendwo in einer verschlafenen Schneelandschaft...

----- E N D E -----